

Begriff	Erläuterung
2D-Barcodes	2D-Datencode
ABO System	Teilt das menschliche Blut in vier verschiedene Gruppen (A, B, AB, 0); beschreibt ein Antigen das sich auf der Hülle (Membran) der roten Blutkörperchen befindet
anonymisierte Daten	Daten, bei denen eine Rückführung auf Ihre Person nicht mehr möglich ist
Antigen	Eine Struktur an die sich Antikörper binden können
Antikörper	Proteine im Blutserum, die als Schutzstoff gegen eindringende Krankheitserreger gebildet werden
BBMRI.at	Biobanking and BioMolecular resources Research Infrastructure Austria http://bbmri.at/
BBMRI-ERIC	European research infrastructure for biobanking https://www.bbmri-eric.eu/about/
Biobank	Einrichtung zur strukturierten Sammlung, Lagerung und Bereitstellung von biologischen Material und den dazugehörigen Daten für Forschungszwecke
Durchflußzytometrische Analyse	Ermöglicht das Zählen und die Analyse von physikalischen und molekularen Eigenschaften von Zellen
Ethikkommission	Unabhängiges Gremium zur Beurteilung von medizinisch wissenschaftlichen Forschungsvorhaben
FFPE Gewebe	In Formalin fixiertes und in Paraffin eingebettetes Gewebe
Follikel	Eibläschen im Eierstock
Follikelflüssigkeit	Flüssigkeit, die das Eibläschen umgibt
Formalin	Wässrige Lösung von Formaldehyd, die für die Fixierung von Geweben verwendet wird
genanalytische Methoden	Methoden zur Analyse von Erbmaterial, durch die man Rückschlüsse auf verschiedene genetische Merkmale der einzelnen Person ziehen kann
genesen	Wieder gesund nach Krankheit
IARC	International Agency for Research on Cancer
Immunantwort	Reaktion des Immunsystems auf Krankheitserreger oder Substanzen, die es als fremd erkennt
Immunglobulin	Eiweißbausteine=Proteine=Antikörper
Immunsystem	Abwehrsystem gegen Keime und Fremdstoffe
Informed Consent (IC)	Einverständniserklärung
Inzidenz	Relative Häufigkeit von Ereignissen

Isoagglutinin	Antikörper welche gegen Antigene des ABO Blutgruppensystems gerichtet sind
Kernspinresonanzspektroskopie	Messmethode die zur Untersuchung der elektronischen Umgebung einzelner Atome und der Wechselwirkung mit den Nachbaratomen dient.
kommerziell nutzen	Durch Dienstleistung / Service Gewinn erzielen
konzipiert	entworfen
Studienkollektiv	Gruppe von Studienteilnehmer*innen
Körperflüssigkeiten	Blut, Blutplasma, Blutserum, Harn, Speichel, Tränenflüssigkeit, Seminalplasma, Follikelflüssigkeit, Rückenmarksflüssigkeit, Gelenksflüssigkeit, etc.
Kryoproben	Proben die bei tiefkalten Temperaturen gelagert werden (z.B. Flüssigstickstoff)
Kryotank	Tiefkalter Speicher zur Lagerung (z.B. in Flüssigstickstoff)
kultivieren von Zellen	Vervielfältigung von Zellen im Labor
Material Transfer Agreement (MTA)	Materialtransfervertrag
medizinische Daten	Daten zu Diagnose, Therapie, Daten der Krankengeschichte, etc.
menschliche DNA	Menschliches Erbgut/Erbmaterial
metabolisch	Auf- und Abbau von Molekülen in lebenden Organismen/ im Stoffwechsel entstanden
Metadaten	Geben übergreifende Informationen zu Proben- assoziierten Daten
Molekül	Teilchen das aus zwei oder mehreren Atomen die durch chemische Bindung zusammengehalten werden
molekularbiologische Methoden	Methoden zur Analyse von Bestandteile der Zelle und der Körperflüssigkeiten (Erbmaterial, Proteine, Fette)
Paraffin	Mineralwachs
personenbezogene Daten	Daten, anhand derer Sie direkt identifizierbar sind (z.B. Name, Geburtsdatum, Adresse, Bildaufnahmen, etc.)
Phänotypisierung	Analyse des Erscheinungsbildes (Phänotyp)
Präanalytik (präanalytisch)	Beschreibt den Teil des diagnostischen Prozesses der vor der Messung stattfindet z.B. Aufzeichnung der Temperatur, des Transportes usw.
Prävalenz	Häufigkeit/ Kennzahl z.B. für eine Krankheit
probenbezogene Daten	Daten zu Probenart, Menge, Bearbeitungszeit, Bearbeitungsverfahren, Bearbeitungstemperatur, Probentransport, Lagertemperatur, Lagerzeit Lagerort, etc.
prospektiv	vorausschauend

Proteine	Eiweißbausteine im Körper bzw. Bestandteile in Körperflüssigkeiten
pseudonymisierte Daten	Daten, bei denen alle Informationen, die direkte Rückschlüsse auf Ihre Identität zulassen, durch einen Code (z.B. eine Zahl) ersetzt bzw. unkenntlich gemacht werden. Dies bewirkt, dass diese Daten für Dritte ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen und ohne unverhältnismäßig großen Aufwand nicht mehr Ihrer Person zugeordnet werden können
publizieren	veröffentlichen
Rekonvaleszenz	Heilung / nach Krankheit wieder gesund / Genesung
Serum	Flüssiger Anteil des Blutes den man erhält, wenn man geronnenes Blut zentrifugiert
signifikant	Zu groß, um noch als zufällig gelten zu können (Statistik)
Spektroskopie	Physikalische Methoden die Strahlung nach einer bestimmten Eigenschaft wie Wellenlänge, Energie, Masse etc. zerlegen
Studienkohorte	Gruppe von Personen, die in eine Studie eingeschlossen sind
studienpezifischer IC	Einverständniserklärung eine gewisse Studie betreffend
validieren	Erbringung eines dokumentierten Nachweises, dass etwas unter bestimmten Bedingungen gemacht wird.
WHO	World Health Organization
Wirtszellen	Zellen die dem Virus/Bakterium zur Vermehrung dienen